

Swiss-Rail bot vor der Jahrtausendwende RhB-Wagenbausätze und fertig gebaute Messingmodelle in der Ausführung um die 1970er-Jahre an. Leider musste der Inhaber aber aus gesundheitlichen Gründen die Produktion einstellen.

Weiter habe ich zwei Post- und zwei Gepäckwagen komplett aus Messing gebaut. Die Güterwagen wurden aus Polystyrolprofilplatten zusammengesetzt, und für die ersten nahm ich Fahrgestelle von Bemo dazu. Doch bald baute ich auch die Fahrge-
stelle selbst. Fertigmodelle stammen aus der Produktion von MBA Pirovino und Bemo, wobei ich die Personenwagen von Bemo neu beschriften musste, da in meiner gewählten Zeitepoche die Fahrzeuge ab 1911 mit Ausnahme der AB statt dreistellige vierstellige Nummern erhielten. Bemos Zweiachser-Personenwagen hielten auch für Umbauten und Verkürzungen her. Ein-


zig die vier Güterwagensets von Bemo konnten ohne Anpassungen, dafür mit leichter Patina übernommen werden. Glück hatte ich auch, dass ein bekannter Kleinserienhersteller mir Ätzbleche und Gussteile eines Güter- und Postwagens verkaufte, damit ich die Wagen mit Türen zum Öffnen zusammenlöten konnte.

Eine grosse Herausforderung war es, mein selbst gebautes Rollmaterial zu beschriften. Im Januar 2000 liess ich die erste Beschriftung nach eigener PC-Vorlage als Anreibebogen bei Identico herstellen.

Zukunft

Gerne hätte ich mehr Platz für die Anlage, um weitere Module anschliessen zu können. Das Brombänz- und das Schmelzbo-
den-Viadukt würden mir sehr gut gefallen. Auch würde ich gerne selber Ätzvorlagen am PC zeichnen können, um noch weitere

Wagen zu bauen. Die Modellbahn ist ein schönes Hobby, aber auch ein sehr breites. Modelleisenbahner, die sich mit Anlagen- und Rollmaterialbau befassen, kenne ich wenige. Mit dem Beginn des Hobbys hätte ich nie gedacht, einmal selber Rollmaterial zu bauen. Später habe ich sogar damit begonnen, andere Bausätze in den Spuren H0, H0m, 0e und 0 zu bauen. Doch liess ich davon wieder ab und beschränkte mich nur noch auf die H0m-Anlage und deren Rollmaterial.

Wer mehr über die Anlage und meinen Modellbau erfahren möchte, kann sich auf meiner Website www.kesti.ch weiter informieren. Die Website aufzubauen und die Modellbahn zu fotografieren, wurde ebenfalls ein Hobby von mir. Erfreut war ich darüber, dass Bemo Bilder meiner Anlage im Katalog 2010 und auch in der Bemo Post Nr. 39 veröffentlicht hat. 



Überblick über die drei Module von der Station Wiesen. Ein Güterzug fährt in Wiesen ein, während der Personenzug auf die Zugkreuzung wartet.